

Inhalt

Vorwort	7
1. Geschichtliche und theoretische Grundlagen	13
1.1. Vom Reisebericht zur literarischen Reportage	13
1.1.1. Der Reisebericht als literarischer Vorläufer der Reportage	13
1.1.2. Sachlichkeit und Subjektivität im 16. Jahrhundert	15
1.1.3. Der Reisebericht im Dienste der Aufklärung	16
1.1.4. Der literarische Reisebericht	19
1.1.5. Die Neubegründung einer Gattung	20
1.1.6. Die Geburtsstunde der Reportage	22
1.2. Der Realismus-Streit in der Literatur	26
1.2.1. Die Theorie der <i>Mimesis</i> in der Antike	26
1.2.2. Gedanken zum Realismus in Renaissance und Aufklärung	27
1.2.3. Der bürgerliche Realismus im 19. Jahrhundert	30
1.2.4. Der <i>Naturalismus</i>	32
1.2.5. Die Realismus-Debatte im 20. Jahrhundert	33
1.3. Wirklichkeit und Wahrnehmung	43
1.3.1. Was ist wirklich?	43
1.3.2. Die Wirklichkeit als Konstruktion	44
1.3.3. <i>Radikaler Konstruktivismus</i> und literarische Reportage	50
1.4. Die <i>Neue Sachlichkeit</i> in der Literatur	58
1.4.1. Die historische Grundlage der <i>Neuen Sachlichkeit</i>	58
1.4.2. Die Gleichschaltung der Kunst mit der Gesellschaft	59
1.4.3. Die Technik als Thema der <i>Neuen Sachlichkeit</i>	62
1.4.4. Die Entpsychologisierung zugunsten der Herausbildung des Typs	65
1.5. Die Reportagetheorie von Egon Erwin Kisch	68
1.5.1. Kisch als Begründer der literarischen Reportage	68
1.5.2. Der Reporter als einzig guter Journalist	69
1.5.3. Die Reportage im Dienste des Volkes	71
1.5.4. Von der Tendenzlosigkeit zur Kampfform	72
1.6. Die Bedeutung des Feuilletons	77
1.6.1. Historische Voraussetzungen für die Entwicklung des Feuilletons	77
1.6.2. Der enge Zusammenhang zwischen Feuilleton und Reportage	80
2. Die journalistisch-literarische Reportage	82
2.1. Definition	82
2.1.1. Die Reportage im Allgemeinen	82
2.1.2. Eigenschaften und Merkmale einer Reportage	87

2.2. Journalismus oder Literatur?	94
2.2.1. Die Konstruktion einer geordneten >Realität<	94
2.2.2. Das Spannungsfeld zwischen zwei sozialen Systemen	98
2.2.3. Typisch journalistisch vs. typisch literarisch	100
2.3. Die Reportage als journalistische Darstellungsform	107
2.3.1. Werkästhetische Merkmale	107
2.3.2. Rezeptionsästhetische Merkmale	117
2.3.3. Produktionsästhetische Merkmale	119
2.4. Die Reportage als literarische Gattung	121
2.4.1. Werkästhetische Merkmale	121
2.4.2. Rezeptionsästhetische Merkmale	129
2.4.3. Produktionsästhetische Merkmale	130
2.5. Journalismus und Literatur	132
2.5.1. Die Reportage als hybride Gattung	132
2.5.2. Die journalistisch-literarische Reportage	140
2.5.3. Die fiktive >Realität<	142
3. Ausgewählte Beispiele	149
3.1. Heinrich Heines <i>Englische Fragmente</i>	149
3.1.1. Heine als Dichter und Journalist	149
3.1.2. Heines Reiseberichte als Vorformen der kritischen Reportage	149
3.1.3. Die Dominanz des Erzählers	154
3.1.4. Die <i>Englischen Fragmente</i> als intentionale Konstruktion	156
3.2. Egon Erwin Kischs <i>Paradies Amerika</i>	158
3.2.1. Der Reporter Egon Erwin Kisch	158
3.2.2. Der journalistische Textverbund als Publikationsort	158
3.2.3. Kischs Reportagen als literarische Gattung	162
3.3. Bernd Wagners <i>Wie ich nach Chihuahua kam</i>	168
3.3.1. Der Schriftsteller Bernd Wagner	168
3.3.2. Eine amerikanische Reise	168
3.3.3. Eine Reportage als literarischer Text	170
Schlusswort	173
Bibliographie	178
Primärliteratur	178
Sekundärliteratur	179
Aufsätze, Beiträge in Sammelbänden	184
Zeitungsartikel	186
Internet	187
Anmerkungen	188